

sommerhöck 7. august 2014 waldhaus rüfenach

bilder: siehe [bilderfolge sommerhöck 2014.pdf](#)



reini bertschi und hans eichenberger feiern dieses jahr den runden geburtstag mit der glückszahl

es ist zur tradition geworden, dass sich der chor.02 im august zum gemütlichen sommerhöck trifft. dieses Jahr ist es im waldhaus zu rüfenach. gerne folge ich der einladung der beiden jubilaren reini bertschi und hans eichenberger, die den anlass sponsern. mit dem velo pedale ich von brugg zum waldhaus.

unterwegs denke ich an die alten zeiten des männerchors frohsinn zurück, aus dem der chor.02 von 12 jahren entstanden ist, indem er sich zum gemischten chor wandelte. da traf man sich mitten im sommer zum waldfest. die sänger tranken bier, sie brietten die besten fleischvögel vom besten metzger auf dem grill. die jüngerer hatten flausen im kopf. einer warf den strohhut des grossen gecken ins reisigfeuer. es brauchte schon mut, durch die hoch lodernden flammen zu springen um den hut zurück zu holen. weil die älteren ihn aber wieder in die glut warfen, brauchte es zahlreiche rettungen bis leider nur noch ein verkohlter ring übrig war. die retter kamen ohne augenbrauen nach hause und ihre haare schmürzeleten noch einige tage lang.

im waldhaus rüfenach riecht es wundersam nach gebratenem und sofort es gibt ein glas hiesigen zum anstossen. das feuer steckt nun im gasgrill. die tische sind farbenfroh dekoriert, die herren und damen benehmen freudig und gesittet. die flausen sind noch da: nun sind es lockere sprüche, die man sich zuschanzt und phantasievoll zurück wirft. zu geniessen gibt es ein ganzes menu mit salat, braten und spätzli, dessert. der präsidant hat zwei musikanten engagiert: peter und walter heissen sie und sie örgelen judihui ihre schwyzerörgeli zum hurtigen tanz, und unser atem reicht auch noch fürs buurebüebli-man-i-nid und faria-faria-ho – happy-birthday-to-you, liebe reini und liebe hans!

ich finde dieses sommerfestchen wunderbar, es verscheucht die zweifelhaft nostalgischen gedanken an längst vergangenes. ganz herzlichen dank den spendern für ihre idee und den griff ins portemonnaie. vielen dank den fleissigen organisatoren und helfern für die köstlichen verwöhnungen.

ich komme glücklich und ohne brandgeruch nach hause. (hans-peter huber)